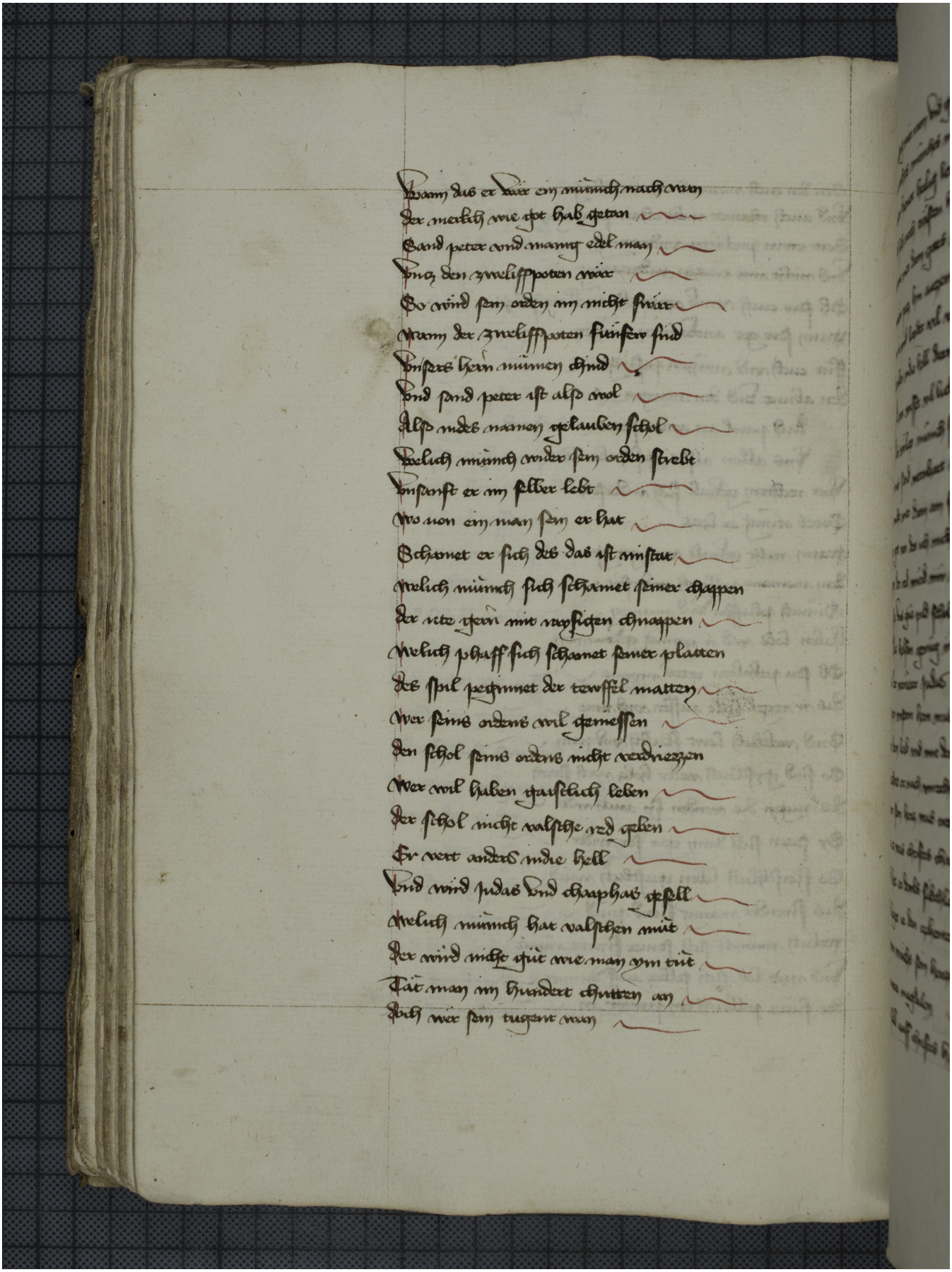
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Wann das er wär ein münich nach man
der merlich wie gott hab getan
Sand peter und manig edel man
Nach den zwelffboten wär
So wird sein orden im nicht swär
Wann der zwelffboten fünfzehen sind
Unsers herrn münich chind
Und sind peter ist also wol
Also mäs man gelauben schol
Welich münich wider sein orden strebt
Unsenft er im selber lebt
Wo non ein man sein er hat
Schamet er sich des das ist unstat
Welich münich sich schamet seiner chappen
Der wil gern mit rayschen chnappen
Welich pfaff sich schamet seiner platten
Des spil pegimet der tewffel matten
Wer seins ordens wil gemessen
Den schol seins ordens nicht verdriezzen
Wer wil huben gaistlich leben
Der schol nicht valsche red geben
Er wert anders mdie hell
Und wird judas und chaphas gesell
Welich münich hat valschen mut
Der wird nicht gut wie man im tut
Tät man im hundert chutten an
Doch wer sein tugent man